



# Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Leeste      Januar 2020

Aus dem Inhalt:

Angedacht  
S. 3

Jahreslosung  
S. 4

Poetry-Slam  
S. 5

Förderverein  
S. 7

Friedhof  
S. 9

Veranstaltungs-  
kalender S. 10

Don Kosaken  
S. 12

Gemeinde gratuliert  
S. 14



JAHRESLOSUNG  
2020

ICH  
GLAUBE;  
hilf meinem Unglauben!

MARKUS 9,24

Foto: Lotz

**MONATSSPRUCH JANUAR**

**Gott ist treu.**

1. Korinther 1, 9

# JAHRESLOSUNG



## wichtige Anschriften

[www.kirche-leeste.wir-e.de](http://www.kirche-leeste.wir-e.de)

### Kirchenvorstandsvorsitzender

Volker Greulich ☎ 0421/808433  
e-mail greulich.leeste@t-online.de

### Kirchenbüro

Sonja Meyer ☎ 0421/80950030  
Henry-Wetjen-Platz 2 ☎ 0421/80950180  
Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.00  
e-mail sonja.meyer@evlka.de

### Pastoren

Ulrich Krause-Röhrs ☎ 0421/80950250  
Kirchstraße 6  
e-mail krauseulrich@web.de

Holger Hiepler ☎ 0421/890389  
Geestfurth 24  
e-mail holger.hiepler@evlka.de

In Kirchweyhe  
Gudrun Müller ☎ 04203/783730  
Gerald Meier ☎ 04203/7854765  
Christoph Siedersleben ☎ 04203 / 3141

### Posaunenchor

Victorija Kurylowa ☎ 0151/26920607  
e-mail traversoflute@gmail.com

### Kindergarten

Carola Richter ☎ 04203/789779  
Rabenweg 4 ☎ 04203/441233  
e-mail kts.morgenland.leeste@evlka.de

### Jugenddiakonin

Janna Eckert ☎ 0152/31899040  
e-mail janna.eckert@evlka.de

### Küster

Dieter Suhling ☎ 04203/9222  
e-mail dieter@suhling.eu

### Kirchenmusiker

Sören Tesch ☎ 0173/2178956  
e-mail soeren.tesch@gmx.de

### Friedhofsverwaltung

Thomas Knief ☎ 0421/894401  
☎ 0421/5776677  
e-mail thomas.knief@evlka.de

**Spendenkonto KSK Leeste**

**IBAN DE 43 29151700 1170020034**

**Spendenkonto Volksbank Leeste**

**IBAN DE 63 29167624 8103271400**

Impressum: Der Gemeindebrief der Ev. Luth. Kirchengemeinde Leeste, herausgegeben im Auftrag des Leester Kirchenvorstands, Vorsitzender Volker Greulich.

Redaktion: Henry-Wetjen-Platz 2, 28844 Weyhe, E-Mail redaktion-gb@gmx.de, Günther Kubick (gk), Ines Kubick (ik), Sina Husse (sh), Dagmar Neumann (dn), Hartwig Wortmann (hw), Redaktionssitzung am 2. Montag des Vormonats. ViSDP: Der Kirchenvorstand. Druck: DIE DRUCKER Guse, Am Ristedter Weg 21, 28857 Syke, Auflage 2.500. Erscheint 11 Mal im Jahr. Er liegt in der Kirche, den Gemeindehäusern und vielen Geschäften zur Mitnahme aus. In einzelnen Straßen wird er von freundlichen Gemeinemitgliedern verteilt! Herzlichen Dank!



Ein Krankenhaus ist eine künstliche Welt. Sauber, keimfrei, praktisch eingerichtet nach den Notwendigkeiten der Pflege. Es ist eine fremde

Welt, die die meisten Menschen so schnell wie möglich wieder verlassen möchten. Besonders die Intensivstation ist ein unwirtlicher Bereich, in dem unheimliche Instrumente summen und piepen und blinken... und mitten drin: ein Mensch, mit Ängsten und Hoffnungen. Ein Mensch in Not, der sich nichts sehnlicher wünscht, als so schnell wie möglich wieder gesund zu werden. Als Besucher kommt man mit guten Wünschen und freundlichen Worten. Aber auch mit dem Gefühl: Ich kann „eigentlich“ nichts tun, was dir/ihnen wirklich hilft.

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“, so könnte dann unser Gebet lauten. Diesen Satz spricht in der Bibel ein Vater, der seinen kranken Sohn zu Jesus bringt und um Hilfe bittet. Die Jünger von Jesus wurden offenbar zuerst gefragt - und konnten nichts bewirken. Ein böser Geist quält den Sohn mit Symptomen einer epileptischen Erkrankung. Körper und Seele sind angegriffen. Der Vater leidet mit und fühlt sich selbst am Ende seiner Kraft. Er schreit seine Not heraus. Endlich Hilfe, bitte!

Die Bibel erzählt, wie Jesus diesen Sohn gesund macht. Sie möchte zeigen, dass Jesus, weil er Gottes Sohn ist, Macht hat über böse Geister, Krankheiten und krankmachende soziale Beziehungen. Diese Macht gibt Jesus an seine Jünger

weiter. Auch durch sie können böse Geister vertrieben und Kranke geheilt werden. Wir erleben aber auch, dass dieses keine menschlichen Fähigkeiten oder Begabungen sind. Gott heilt durch Menschen, wenn er will. Aber es ist nicht der Mensch selbst, der frei über die Heilungsgabe verfügen kann. Oft heißt es, geduldig abwarten und hoffen. Wie gerne würde man mehr für einen Kranken oder Notleidenden tun, als nur mit guten Worten oder Gebeten an seiner Seite ausharren. Das aber ist zunächst einmal unsere wichtigste Aufgabe. Den Kranken Menschen nicht allein lassen, sondern notfalls stellvertretend für ihn glauben und hoffen. Manchmal erlebt man auch, wie gerade der Kranke unseren angefochtenen Glauben stärkt, weil er sich nicht durch das Leiden in seinem Gottvertrauen erschüttern lässt.

Ob gesund oder krank, wir sind alle auf Gottes Hilfe angewiesen. Und wir haben alle damit zu kämpfen, dass unser Glaube uns oft wie Unglaube oder Kleinglaube erscheint. Man kann kein Glaubenskapital ansparen, aus dem man in der Not schöpfen kann. Nein, man steht doch immer wieder ratlos vor Gott und bittet, wie der Vater, der zu Jesus kann: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Möge Ihr Gottvertrauen auch im Jahr 2020 gestärkt werden. Mit Gottes Hilfe dürfen wir mutig vorangehen. Keine Not wird so groß sein, dass Jesus uns nicht an die Hand nehmen und aufrichten könnte. Wie gut, dass die Jahreslosung uns daran erinnert.

Es grüßt herzlich

Pastor Holger Hiepler

## Hoffnungsvoll ins neue Jahr

Damals: Ein Gefühl wie mit dem Rücken zur Wand. Denn als ich ein kleiner Junge war, drehten mir Asthma-Anfälle stundenlang die Luft ab. Und ich japste: „Lieber Gott hilf mir, bitte hilf mir doch!“ In der Bibel lese ich von einem verzweifelten Vater, der zu Jesus schreit (Markus 9, 17-27). Sein Sohn hat „von Kind auf“ epileptische Anfälle - und keiner kann ihm helfen. Aber doch vielleicht Jesus!? Der sagt zu ihm: „Alle Dinge sind möglich, dem, der da glaubt.“ Da platzt es aus dem Vater heraus: „Ich glaube, ich will es ja glauben, ich sehe doch auch keinen anderen Weg mehr, als dir zu vertrauen, dass du helfen kannst. Lass uns jetzt bitte nicht im Stich!“ Jesus hat den Jungen gesund gemacht, geheilt. Mich auch - nicht zuletzt durch die Hilfe von guten Ärzten.

Der biblische Vater und sein Sohn konnten zunächst nicht weitersehen als bis zu dem erlebten Elend und zaghaft darüber hinaus glauben. Aber sie haben erfahren, dass es mehr gibt als die Not: Gottes Hilfe. Das haben sie nicht vergessen - und ich auch nicht. Gerade, wenn es eng wird, kann ich mich nach Gottes Hilfe ausstrecken.

Deshalb gehe ich hoffnungsvoll in das „Neue Jahr“ - zum Beispiel mit den Worten von Dietrich Bonhoeffer: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ Ich glaube. Und mit dem Rücken zur Wand: Hilf meinem Unglauben!

Reinhard Ellsel



### Poetry-Slam

Ein Poetry-Slam ist ein literarischer Wettbewerb, bei dem selbstverfasste Texte innerhalb einer bestimmten Zeit vorgetragen werden. Die Zuhörer küren anschließend den Sieger. Die Darbietung wird häufig durch performative Elemente und die bewusste Selbstinszenierung des Vortragenden ergänzt. Der Begriff Poetry-Slam wird englisch ausgesprochen; sinngemäß lässt er sich mit

„Dichterschlacht“ oder „Dichterwettbewerb“ übersetzen. Die Veranstaltungsförm entstand 1986 in Chicago und verbreitete sich in den 1990er Jahren weltweit. Die deutschsprachige Poetry-Slam-Szene gilt als eine der größten der Welt. 2016 wurden die deutschsprachigen Poetry-Slams in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen.

Quelle: Wikipedia

### Poetry-Slam - Aus dem Gottesdienst mit Konfirmanden am 20.10.2019

Gott war als erster da  
doch als er das leere Universum sah  
sprach er zu sich, da Universum nimm  
diese Erdenkugel und pack nen  
Menschen hin  
Doch war diese Entscheidung wirklich  
so schlimm?  
Denn auch wenn Gott immer für uns  
sorgt  
die Menschen an jedem Ort  
sind nur bei sich selbst bei ihren  
Gedanken  
und wollen sich nur noch zanken  
und kümmern sich nicht um  
Mitmenschen  
wollen diese nur bekämpfen...  
Die denken nie an Gott!  
Die Menschen begreifen nicht seine

greifbare Nähe  
da man ihn ja nicht sähe  
An die von Gott geschaffenen Gebote  
halten sie sich auch nicht  
Dabei bringt Gott uns doch ans Licht  
Er wollte uns bei Problemen helfen  
Das ist in der Bibel nachzulesen  
in einer der vielen Thesen  
Doch ich seh keine Engel oder Elfen  
So viele schlimme Sachen sind  
geschehen  
will Gott uns überhaupt noch sehen?  
Aber wenn man ruhig ist und entspannt  
spürt man Gott an seiner Hand  
Aber wenn ich mich mal selber  
hinterfrage  
und mal ganz ehrlich zu mir sage  
Steh ich nicht selber auf diesem  
Schlauch  
Tue ich das nicht auch?

Ole Baumann

## AUS DER GEMEINDE

### Gott

Man kann ihn nicht sehen sondern nur fühlen.

Leben tut er bei jedermann und bei keinem.

Auf der Wolke wohnt er nicht, das ist nur ne alte Geschichte.

Vor dem Tod einer Person bei einer Beerdigung oder bei anderen wichtigen Taten ist er überhaupt nicht weit.

Er passt auf einen auf, hilft bei jeder noch so kleinen Tat und lobt mit aller alten Kraft.

Ein weißer Bart ist ausgedacht er ist eher eine Kraft.

Er ist da weil man ihn spürt, er ist da weil er dir hilft.

Glaube oder keiner er ist eine tröstende Kraft.

Der Glaube an Gott ist für uns ein Lebensexil.

ENDE

Emma Badelt

Hab ich schon mal die Anwesenheit von Gott gespürt? Natürlich habe ich Gott gespürt. Jeden Tag, wenn ich aufstehe und in die Welt hinaus gehe. Gott ist da und das ist das Wichtigste. Wenn der Glaube stark ist, ist Gott immer da. Egal was kommt, egal was war und das ist so wunderbar.

Wer oder was ist Gott? Gott ist die Kraft die alles macht um Frieden zu schaffen und so welche Sachen. Er ist auch ein Stützpfiler in meinem Leben und für das würde ich alles geben. Du bist der Hirte der über mich wacht, haben alle immer zu mir gesagt. Aber du bist viel mehr und das freut mich so sehr. Gott ist Liebe und ich hoffe das ist wahr, denn dann wäre alles wunderbar.

Stimmt das alles eigentlich auch oder sag ich das alles nur so aus dem Bauch heraus? Es ist so schwer es zu sagen aber ich möchte es versuchen und hör dabei auf meinen Magen. Du bist die Kraft und auch die höchste Macht, die über alles regiert und über die Menschen wacht. Nichts desto trotz verwirrst du mich manchmal doch sehr, denn deine Weisheit und deinen Plan zu erkennen ist teilweise sehr schwer.

Tim Reinhardt

### **Der Freundes- und Förderverein Marienkirche Leeste**

- eine Zwischenbilanz -

Die Gründungsversammlung des "Freundes- und Fördervereins Marienkirche Leeste" fand bekanntlich statt im April 2008.

Der Zweck des Vereins war und ist es, "die Pflege und den Erhalt der Marienkirche Leeste zu fördern und zu unterstützen".

Über 120 Menschen nahmen an der Gründungsversammlung teil und erklärten sich seinerzeit bereit, diesen Satzungszweck zu unterstützen.

Nach wie vor freuen wir uns über eine stabile Mitgliederzahl und Mitgliedertreue auf diesem Niveau. Wer Interesse an einer Mitgliedschaft hat, kann gerne jederzeit dem Verein beitreten und die gute Sache mit einem Mindestbeitrag von jährlich lediglich 12 Euro fördern (Anmeldungen werden auch tel. angenommen und weitergeleitet von Dieter Suhling, Tel. 04203-9222, Heinz Kreienhoop, Tel. 0421-803121 und Reinhard Osterloh, Tel. 04203-8833). Alles weitere erledigen dann die genannten Vorstandskollegen.

In den vergangenen 11 Jahren konnten wir eine Vielzahl von Projekten und Maßnahmen zur Pflege und zum Erhalt der Marienkirche Leeste unterstützen. Zu erwähnen ist chronologisch zunächst die Anschaffung und der Einbau neuer Kirchenglocken mit der dazugehörigen Uhrschlageinrichtung und weiteren notwendigen technischen und baulichen Ergänzungen im Turm der Kirche im Jahre 2009.

In der Folge hat unser Verein im Jahre 2013 die längst überfällige Sanierung der Turmuhren und der Bekrönung der Kirchturmspitze unterstützt.

Bis in das Jahr 2017 hinein haben wir fleißig das Vereinskonto für die Restaurierung der Furtwängler-Orgel aufgefüllt.

Dank der Beiträge unserer Mitglieder, dank treuer und großzügiger Spender und Sponsoren war es uns bis heute möglich, die Kirchengemeinde Leeste bei den genannten Projekten und Maßnahmen mit insgesamt über 72.000 Euro zu unterstützen.

Seit mehreren Jahren warten wir nun auf die Genehmigung für die notwendigen Arbeiten zur Innenraumsanierung der Marienkirche. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um sach- und fachgerechte Reinigungs- und Anstricharbeiten an der gesamten inneren Hülle des Kirchenschiffes. Ein Gutachten dazu liegt seit ca. zwei Jahren vor. Allein die dauerhaft katastrophale personelle Ausstattung bzw. Unterbesetzung des zuständigen Amtes für Bau- und Kunstpflege verhindert nach wie vor die Realisierung der notwendigen Arbeiten.

Der Förderverein wäre aufgrund angesparter Mittel kurzfristig in der Lage, die Innenraumsanierung finanziell spürbar zu unterstützen. Wir wollen konkret fördern und keine Sparkonten verwalten bzw. jahrelang Rücklagen bilden! Wann die zuständigen Dienststellen der Landeskirche nun endlich die Ausschreibung und Ausführung der Arbeiten nach entsprechender Beschlussfassung im Kir-

## AUS DER GEMEINDE

chenvorstand freigeben, kann mittlerweile kaum noch jemand einschätzen. Wir können nur hoffen und - wie schon in der Vergangenheit - immer wieder hartnäckig darauf drängen, dass sich endlich etwas Konkretes tut.

Ansonsten können wir durchaus zufrieden und auch ein wenig stolz sein auf das

bisher Geleistete. Unser Dank gilt deshalb nochmals allen, die in vielfältiger Weise die Arbeit des Fördervereins aktiv als Mitglieder, Spender und Sponsoren unterstützen.

Für den Vorstand:

Reinhard Osterloh - 1. Vorsitzender



## DANKE

### Weihnachtsmarkt-Rückblick

Auch in diesem Jahr konnten wir sehr viele Gäste in unserem „Brot-für-die-Welt-Cafe“ begrüßen und sie mit Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnen.

Viele Kuchenbäcker/Innen haben dazu beigetragen, dass wir wieder eine große Auswahl an sehr unterschiedlichen Kuchen im Angebot hatten. Die Kuchen wurden ausnahmslos gespendet.

Da uns nicht alle Kuchenspender bekannt

sind, bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen ganz, ganz herzlich!

Außerdem bedanken wir uns bei allen ehrenamtlich tätigen Helfern an beiden Tagen des Weihnachtsmarktes. Es hat alles wunderbar geklappt und viel Freude gemacht.

Das Orga-Team des Weihnachtsmarkt-Cafe's wünscht allen für das Neue Jahr viel Glück und Zufriedenheit bei guter Gesundheit!

Helga Friemel



### Flyer soll informieren

Auch auf unserem Leester Friedhof versuchen wir, uns der sich verändernden Friedhofskultur anzupassen. Wir stellen uns den Wünschen und Ansprüchen der Hinterbliebenen und bieten inzwischen vier verschiedene Grabarten an.

Traditionell gibt es das Wahl- und das Reihengrab sowohl für Sarg- als auch für Urnenbestattungen. Vor mehreren Jahren sind für Erdbestattungen das Rasen-Reihengräberfeld dazu gekommen und die Grabanlagen mit Bepflanzung für Urnen.

"Friedhöfe sind Orte des persönlichen Gedenkens. Damit ein Grab zu einer bleibenden Stätte der Erinnerung werden kann, sollte es sorgfältig ausgewählt werden." So heißt es einleitend in unserem neuen Flyer.

Um eine sorgfältige Auswahl treffen zu können, sollte das Thema der Bestattungsmöglichkeiten beizeiten diskutiert werden. Dabei sind Informationen ganz wichtig - nicht nur, um die zahlreichen Varianten kennen zu lernen, sondern auch, um **seinen** ganz persönlichen Weg herauszufinden, mit dem Verlust und der Trauer um einen Angehörigen umzugehen.

Ist ein Trauerfall eingetreten, ist es kaum noch möglich, sich umfassend zu informieren über die verschiedenen Grabarten. Noch schwieriger dürfte es sein, sich durch die sehr kompliziert anmutenden Nutzungsbedingungen in der recht umfangreichen Friedhofsordnung durchzuarbeiten.

Wir haben jetzt versucht, die

detaillierte Friedhofsordnung soweit zu minimieren, dass ein übersichtlicher Flyer entstanden ist. Die wesentlichen Unterscheidungsmerkmale werden in wenigen Worten aufgezeigt und sollen zur besseren Information beitragen.

Der Flyer steht auf unserer Homepage zum Download bereit oder kann mitgenommen werden aus den dafür installierten Kästen bei der Friedhofskapelle. Außerdem liegt die Broschüre in den Gemeindehäusern aus und wird sicherlich auch noch andernorts ihren Platz zur Info finden.

Elke Gerth



## VERANSTALTUNGSKALENDER

### **Kirchkaffee - kommende Termine**

An folgenden Terminen findet der Kirchkaffee im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 im Anschluss an den Gottesdienst statt:  
12.01., 23.02., 22.03.

### **Redaktionssitzung Gemeindebrief - kommende Termine**

An folgenden Terminen um 20.00 Uhr finden die Redaktionssitzungen 2020 im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt:  
13.01., 10.02., 09.03., 13.04., 11.05., 08.06., 10.08., 14.09., 12.10., 09.11., 14.12.

### **Sitzung des Kirchenvorstandes - kommende Termine**

Am 1. Dienstag eines jeden Monats findet um 20.00 Uhr die Sitzung des Kirchenvorstandes im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt.  
**ACHTUNG:** Die Sitzungen von Dezember 2019 bis Juni 2020 sind nicht öffentlich

### **Spieleabend im Gemeindehaus**

Seit Herbst 2017 findet er regelmäßig, an jedem letzten Freitag im Monat, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt.

### **Gottesdienst mit Bürgerkanzle**

Am Sonntag, den 12. Januar 2020 um 10.00 Uhr, Regionaler Gottesdienst mit Bürgerkanzle. Predigt: Ingrid Koop, Psychotherapeutin und Therapeutische Leiterin von REFUGIO Bremen.

REFUGIO Bremen ist ein Beratungs- und Behandlungszentrum für Flüchtlinge und Folteropfer. Was bei Diskussionen über Flüchtlinge und die Ursachen der Flucht häufig vergessen wird: Menschen, die vor Gewalt, Krieg, Verfolgung, Vertreibung und Folter nach Deutschland flüchten, brauchen und suchen Schutz, um ihre teilweise traumatischen Erfahrungen zu bearbeiten. REFUGIO ist ein sicherer Ort für Geflüchtete, an dem mit traumatisierten Menschen gearbeitet wird.

### **„Alles bleibt anders“ - Abendgottesdienst mit Konfirmanden**

Sonntag, den 19. Januar 2020, 17.00 Uhr in der Marienkirche Leeste  
Ein etwas anderer Gottesdienst am Beginn des Jahres - gestaltet von & mit Konfirmanden. Und anderen Mitgliedern unserer Gemeinde.

### **Konzertabend aus Russland - Maxim Kowalew Don Kosaken**

Sakrale Gesänge der russisch- orthodoxen Liturgie und russische Volkslieder  
Sonntag, 02. Februar 2020 um 19 Uhr in der Marienkirche in Weyhe-Leeste  
Kartenvorverkauf im Pfarrbüro Henry-Wetjen-Platz sowie Der Buchladen in der Freiherr vom Stein Straße 1. Einlass ab 18.30 Uhr, VVK 23,- €, Abendkasse 26,- €

### „Ich möchte nicht, dass sie sich schämen müssen“

Gottesdienst zu Recht und Barmherzigkeit im Weyher Theater.

Sonntag, 2. Februar 2020 um 10:00 Uhr. Regionaler Gottesdienst am besonderen Ort zum Thema Armut, Recht und Barmherzigkeit. Vorbereitet von der Netzwerkgruppe „Armut in Weyhe“. Ulrich Krause-Röhrs

Kultur >>> Kirche



### Gottesdienst für Paare zum Valentinstag

Freitag, den 14. Februar 2020, 19.30 Uhr in der Marienkirche Leeste - ein ökumenischer Gottesdienst für Paare am Valentinstag.

Musikalische Gestaltung: Sören Tesch, Kirchenchor & Jugendband

Veranstalter: Ev. Luth. Marienkirche Leeste, Kath. Kirche Heilige Familie

Kirchweyhe. Ein ökumenisches Team bereitet diesen Gottesdienst vor.

Ein Gottesdienst in anderer Form. Für Liebende, Verliebte & alle Paare.

Zum Valentinstag 2020.

### Auftritte Posaunenchor Leeste 2020

So 22.03.	10.00 Uhr	Posaunen Sonntag
So 12.04.	10.00 Uhr	Ostersonntag
So 03.05.	10.00 Uhr	Konfirmation

### Konzerte 2020 in der Felicianuskirche Weyhe

So, 19.01.	20.00 Uhr	Nachtklang - Ungewöhnlicher Rhythmus
So. 08.03.	17.00 Uhr	Gospelkonzert
Fr. 17.04.	19.00 Uhr	Mitsingkonzert „Beatleslieder“
So 14.06.	19.00 Uhr	Kantorei-Konzert „Haydn-Messe“
So. 05.07.	17.00 Uhr	Kindermusical
Fr. 07.08.	19.00 Uhr	Konzert der Familie Luchian
So. 13.09.	17.00 Uhr	Orgelkonzert zum Tag des offenen Denkmals
Fr. 25.09.	19.30 Uhr	Music Night
Sa. 10.10.	19.30 Uhr	Bläserkonzert Posaunenchor
So. 08.11.	19.00 Uhr	Kantorei-Konzert „Brahms Requiem“
So. 06.12.	17.00 Uhr	Advents- und Weihnachtskonzert der Felicianus-Vokalchöre
So. 13.12.	15.30 Uhr	Weihnachtskonzert der Weyher Chöre und Musikgruppen
Do. 31.12.	20.00 Uhr	Silvesterkonzert mit Trompete und Orgel

### Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken am 02. Februar 2020

Das Programm

1. Teil: Sakrale Gesänge der russisch-orthodoxen Liturgie

2. Teil: Russische Volkslieder

Dauer: 1 Std. 45min. (incl. 15minütiger Pause)

Der erste Teil richtet sich nach der jeweiligen Jahreszeit. Im zweiten Teil dürfen Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Suliko“ und „Marusja“ nicht fehlen.

Der Chor tritt in der Besetzung mit 7 Künstlern auf. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken - Chöre zeichnet er sich durch seine Disziplin, die dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken ist, aus.

Maxim Kowalew

Der in Danzig geborenen Maxim Kowalew

konnte sich schon im Elternhaus der Musik kaum entziehen. Sein Vater war Pianist, seine Mutter Gesangslehrerin.

Nach dem Gesangsstudium an der Musikhochschule in Danzig, folgte eine Vielzahl von Opernengagement und seine Popularität wuchs. Es folgten Auftritte in West - Europa, den USA und Israel. Ab 1994 sang er in einem Chor aus dem sich später die Maxim Kowalew Don Kosaken herauskristallisierten.

Maxim Kowalew sieht es bis heute als seine Aufgabe, die schönen russischen Melodien zur Freude des Hörers erklingen zu lassen und begabten Künstlern die Möglichkeit zu geben, ihr großes Talent an die Öffentlichkeit zu bringen.

Wir freuen uns, mit den Maxim Kowalew Don Kosaken in Ihrer Gemeinde zu Gast zu sein und wünschen Ihnen ein unvergessliches Konzerterlebnis.



# *Wolle* BESTATTUNGEN

*Trauerfeiern und Beisetzungen auf allen Friedhöfen  
sowie See- und Waldbestattungen*



**28844 Weyhe - Am Weyhenhof 1 - ☎(0 42 03) 81 81 81**

**27339 Riede - Schulstraße 7 - ☎(0 42 94) 91 91 91**

Fax (0 42 03) 81 81 83

[www.wolle-bestattungen.de](http://www.wolle-bestattungen.de)

[info@wolle-bestattungen.de](mailto:info@wolle-bestattungen.de)

- Bestattungsvorsorge • Überführungen
- Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle
- Abrechnung mit allen Sterbegeldversicherungen
- Beratung in allen Bestattungsfragen unverbindlich
- Tag und Nacht für Sie erreichbar • Familienanzeigen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten



## **Weyher Bestattungsinstitut Wohlers - Brunne**

Inhaber Genthe GbR



Alte Poststraße 12 - 28844 Weyhe – Leeste

**Tel.: 0421 / 80 33 41** (Tag- und Nachtdienst)

[www.wohlers-brunne.de](http://www.wohlers-brunne.de) - [wohlers-brunne@t-online.de](mailto:wohlers-brunne@t-online.de)

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl eines Friedhofes, die Aufbahrung, Trauerfeiern, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerbriefe, Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in Familienbesitz.

*Auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir da –  
sprechen Sie uns gern an!*

# DIE GEMEINDE GRATULIERT IM JANUAR

Tag   Name, Vorname                      Alter      Tag   Name, Vorname                      Alter



# DIE GEMEINDE GRATULIERT IM JANUAR

Tag   Name, Vorname                      Alter    Tag   Name, Vorname                      Alter

|

**Taufen**

**TRAUUNGEN**

**BEERDIGUNGEN**



## UNSERE GOTTESDIENSTE

05. Jan.	10.00 Uhr	Reg. Gottesdienst in Kirchweyhe	
12. Jan.	10.00 Uhr	Reg. Gottesdienst „Bürgerkanzle“ Predigt: Ingrid Koop, REFUGIO Bremen Im Anschluss Kirchkaffee	P. Krause-Röhrs
	12.00 Uhr	Taufe	P. Krause-Röhrs
19. Jan.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmanden „Alles bleibt anders“	P. Krause-Röhrs
26. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	P. Hiepler

## TERMINE UND HINWEISE

07. Jan.	20.00 Uhr	Nichtöffentliche Kirchenvorstandssitzung, Henry-Wetjen-Platz 2
14. Jan.	17.00 Uhr	Meditativer Tanz im oberen Saal der Alten Wache
15. Jan.	15.30 Uhr	Schlaganfall-Selbsthilfegruppe, Henry-Wetjen-Platz 2
24. Jan.	14.30 Uhr	Seniorenkreis Erichshof, Geestfurth 24
31. Jan.	19.00 Uhr	Spieleabend, Henry-Wetjen-Platz 2
montags	19.30 Uhr	Posaunenchor, Henry-Wetjen-Platz 2
mittwochs	14.00 Uhr	Handarbeitskreis, Henry-Wetjen-Platz 2 (außer am 3. Mittwoch des Monats)
mittwochs	19.30 Uhr	Nähmaschinenkreis, Henry-Wetjen-Platz 2
	19.30 Uhr	Kirchenchor, Henry-Wetjen-Platz 2
donnerstags	10.00 Uhr	Krabbelgruppe, Henry-Wetjen-Platz 2
freitags	16.00-17.00 Uhr	Kinderchor (5-10 Jahre) mit Sören Tesch, Henry-Wetjen-Platz 2

## GOTTESDIENSTE IN DER FELICIANUSKIRCHE

05. Jan.	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst	Pn. Müller
19. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Siedersleben
26. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Meier

